



„Bildung versüßen“: Das wollte der Förderverein „Chance auf Bildung – Zeit für Kinder“ gestern Morgen im Pausenhof der Grundschule Nersingen.

Foto: Oliver Heider

„Bildung versüßen“

Förderverein: Geld und Eis für Nersinger Schüler

Nersingen. 14 500 Euro: So viel Geld fließt auch dieses Jahr wieder vom Förderverein „Chance auf Bildung – Zeit für Kinder“ in drei Nersinger Schulen. Das ist gestern mit einer symbolischen Aktion auf dem Pausenhof der Grundschule Nersingen gefeiert worden. 12 000 Euro stehen demnach für pädagogisch qualifiziertes Fachpersonal bereit. Dieses soll es ermöglichen, Kinder mit Lernproblemen frühzeitig zu fördern. Zudem erhalten die Einrichtungen 2500 Euro, um externe Kurse – wie Vorträge zur Gewaltprävention – einkaufen zu können.

Eigentlich sollte die Aktion in der Grundschule Oberfahlheim stattfinden. Da es dort einen Projekttag gab, planten die Vereinsvorsitzende Claudia Clages und ihre Mitstreiter um. So freuten sich die Viertklässler der Grundschule Nersingen über gut 50 Kugeln Eis, die eine Eisdiele

spendiert hatte. „Wir wollen die Bildung versüßen“, erklärte Clages.

Das Geld des Fördervereins war einvernehmlich mit den Rektoren Anfang Juli aufgeteilt worden. Die Grundschule Nersingen kann nun ihre bisherige Kraft mit rund acht Stunden pro Woche auch fürs neue Schuljahr behalten – und in den ersten beiden Klassen Kinder individuell fördern. Die Grundschule Oberfahlheim benötigt vier Wochenstunden, um die ersten beiden Klassen und die Kombiklasse 3/4 zu unterstützen. Die Grundschule der Anton-Miller-Schule in Straß braucht vier Wochenstunden, die Mittelschule fünf Wochenstunden für die individuelle Förderung in den Klassen 5 und 6 sowie 8 und 9. Das Personal haben die Schulleiter ausgesucht, die Kräfte nach Bedarf einsetzen. Die Arbeitsverträge hat der Förderverein ausgearbeitet.

ohe